

II- 3413 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 3. Mai 1974

No. 1680/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Eduard Moser, Harwolik
 und Genossen

an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
 betreffend Medienerziehung in Schulen

Durch einen Erlaß des Bundesministeriums für Unterricht u. Kunst vom 26.6.1973 wird die Medienerziehung auf alle Schulstufen ausgedehnt und darf als Teilbereich einer allgemeinen Kommunikationslehre nicht auf einzelne Unterrichtsgegenstände beschränkt bleiben. In Ausführung dieses für die moderne Schulpädagogik bedeutenden Erlasses haben sich Landesarbeitskreise in den Bundesländern und ein zentraler Arbeitsausschuß für Medienerziehung in Schulen beim Bundesministerium für Unterricht u. Kunst gebildet. Ihnen ist als Aufgabe vorgeschrieben, "die Erarbeitung allenfalls notwendiger Durchführungsbestimmungen zum Erlaß über "Medienerziehung in Schulen" auch in Bezug auf die Aus- und Fortbildung der Lehrer, eventuell die Herausgabe schriftlicher Unterlagen (Arbeitsblätter mit methodischen und didaktischen Hinweisen etc.) in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Unterricht u. Kunst durchzuführen."

Die Bemühungen dieser Arbeitskreise drohen nun daran zu scheitern, daß die finanziellen Mittel und die erforderlichen Geräte fehlen und nur ganz wenig Lehrer für die Medienerziehung vorgebildet sind. Da aber Lehrer wohl kaum zu einer Erziehungsarbeit verpflichtet werden können, für die sie nicht ausgebildet sind oder werden, stellen die unterzeichneten Abgeordneten daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

1. Welche finanziellen Mittel des Bundes stehen zur Durchführung des Erlasses "Medienerziehung in Schulen" vom 26.6.1973 zur Verfügung?

- 2 -

2. Welche Vorsorgen wurden für die Ausbildung der Studierenden an den Pädagogischen Akademien in der Medienerziehung getroffen?
3. Was wurde unternommen, um an den Pädagogischen Akademien Lehrkräfte auf diese Aufgabe vorzubereiten?
4. Wie wird der Lehrernachwuchs für die höheren Schulen an den Universitäten bzw. im Probejahr auf die Medienerziehung vorbereitet?
5. Welche Mittel stehen insbesondere für die Fortbildung der Lehrer an den höheren Schulen in diesem Schuljahr zur Verfügung und welche sind für das kommende Schuljahr erforderlich?
6. Was ist für die Lehrerfortbildung an den allgemeinbildenden Pflichtschulen dafür vorgesehen?
7. Bis wann wird jede höhere Schule mit den erforderlichen Geräten, z.B. auch mit einem Videorecorder, der für eine Fernseherziehung wesentlich ist, ausgestattet sein?